

Vitra Design Museum

Ökologischer Leichtbau: Konstruktion einer Kuppel unter Verwendung von Bambus Architekturworkshop unter Leitung von Prof. Jörg Schlaich Domaine de Boisbuchet (Frankreich), 30.07. – 05.08.06

In Kooperation mit dem Centre Georges Pompidou und dem Centre International de Recherche et d'Education organisiert das Vitra Design Museum in den Sommermonaten ein Reihe von Workshops unter Leitung international bekannter Architekten, Designer und Künstler. Veranstaltungsort ist die Domaine de Boisbuchet, ein idyllisches Landgut im Südwesten Frankreichs. Vom 30.07. bis zum 05.08.06 bieten wir einen Architekturworkshop unter Leitung von Prof. Jörg Schlaich an. Thema ist der Entwurf und die Konstruktion einer Kuppel aus Bambus:

Bau einer Kuppel nach dem Prinzip der Gitterschalen Entwurf, Konstruktion aus Bambus

Leichte und einfache Kuppeln lassen sich nach dem „Salatsiebprinzip“ herstellen, wenn man ein Maschennetz, das eben ausgelegt quadratische Maschen hat, anhebt und dadurch beliebig räumlich krümmen kann, dass sich seine Maschenwinkel ändern. Dieses altbekannte Prinzip, man denke an die Stoffzelte der Nomaden oder das Olympiazelt Dach in München (1972) wurde von Frei Otto weiterentwickelt und mit der Gitterschale mit der großen Multihalle in Mannheim (1975), gebaut aus einfachen Holzlatten, glänzend demonstriert.

Jörg Schlaich und sein Team baute nach diesem Prinzip aus Stahlstäben und mit Seilen ausgesteift zahlreiche ganz leichte und mit Glas eingedeckte Gitterschalen (z.B. Museum für Hamburgische Geschichte Hamburg, 1989, Hauptbahnhof – Lehrter Bahnhof, Berlin, 2006).

Im Workshop in Boisbuchet soll diese Geschichte des Schalenbaus rekapituliert werden und gleichzeitig eine Gitterschale mit elliptischem Grundriss 7,5m / 5,3m und 3m Höhe geometrisch entwickelt, aus Bambusstäben gebaut und mit entsprechend zugeschnittenem Segeltuch bespannt werden – Hommage à Frei Otto, dem großen Meister und Anreger des modernen ökologischen Leichtbaus.

Dafür müssen die zunächst am Boden ausgelegten nach einem rechnerischen Zuschnitt abgelängten Bambusstäbe mit einer Maschenweite von schätzungsweise ca. 50cm an ihren Kreuzungspunkten gelenkig verbunden werden, ein Detail das noch zu entwickeln ist. Ebenso müssen noch die richtigen Querschnittsabmessungen der Stäbe getestet werden, damit sie einerseits beim Anheben und Biegen nicht brechen und andererseits auch nicht zu dünn sind, um später zu knicken – kurzum ein Experiment, das unsere ganze Phantasie und Geschicklichkeit herausfordert und es ist keineswegs sicher, ob es gelingt. Gelingt's nicht, haben wir viel gelernt, gelingt's, werden wir mit einer schönen ganz leichten Kuppel belohnt, die wir alsbald in Besitz nehmen können und späteren Workshops zur Nutzung überlassen können.

Die Teilnahme an dem einwöchigen Kurs kostet für Studenten € 645, alle anderen Teilnehmer zahlen € 845. Im Preis enthalten sind die Kursgebühr, sämtliche Materialien, Kost (VP) und Logis. Nähere Informationen erhalten Sie unter folgender Adresse:

Vitra Design Museum
Silvia Gross
Charles-Eames-Str. 1
D-79576 Weil am Rhein

Tel. 0049-(0)7621-702 35 74
Fax 0049-(0)7621-702 45 74
Silvia.Gross@design-museum.de
www.boisbuchet.org